

Neue Klasse: Was soll man eigentlich noch alles tun???

Beitrag von „angellover“ vom 14. September 2008 13:38

Zitat

Original von Hermine

Wie es grundsätzlich um die Glaubwürdigkeit der Autorin bestellt ist, zeigt sie ja durch ihren Vorschlag mit den Steckbriefen. In der ersten Klasse können die meisten Kinder gerade mal ihren Namen schreiben, wenn überhaupt!

Meine Rede. Diese Autorin kann nicht wirklich viel Ahnung vom Schulleben haben.

Nun, ich denke, dass sunnyGS einfach Glück mit ihrer Klasse hat und dadurch dass sie es von Anfang an gemacht hat damit zurecht kommt.

Ich persönlich zweifle zwar immer noch daran, dass 10 Euro realistisch sind, aber wir wollen ja nicht übers Geldreden.

Der Vorschlag den Job zu wechseln war meiner Meinung nach auch nicht angebracht!

Ich denke, es steckt genau das drin, was meine beiden Vorschreiber schon geschrieben haben: Die Erwartungshaltung wird immer größer! Und das finde ich eine ganz bedenkliche Entwicklung. Zu meiner Grundschulzeit wurde vom Lehrer auch viel verlangt, aber solche Sachen gabs doch früher nicht! Und diese Tendenz, dass man als Lehrer einfach alles machen muss, was der lieben Elternschaft einfällt, geht mir ziemlich gegen den Strich. Und das ist die langläufige meinung: Lehrer haben ja nur bis 13h Schule, da können die ruhig mittags was machen. Solche Vorschläge vom Diesterweg-Verlag untermauern solch eine Denkweise noch bei weitem.

Wenn wir bald schon Caterer spielen, vielleicht dann auch noch Putze, Kindermädchen, Busfahrer und weiß Gott noch Sachen, die die Eltern dann nicht mehr machen müssen....